

Pressemitteilung**Frühschoppen mit der BG im Heimathaus
Langenstraße - Heddinghausen**

Auf eine positive Resonanz stieß der politische Frühschoppen im Heimathaus Langenstraße – Heddinghausen, bei dem sich die BG den vielen Fragen der Bürger stellte. U.a. stellte sie ihre Ziele für die nächsten 5 Jahre für Rüthen aber auch speziell für die Ortschaften „hinter der Haar“ vor.

Eine rege Diskussion entfachte beim Thema Regenwassergebühr. Aber auch das Thema Windpark, Umbau der Schützenhalle und Bau der Nordtangente war eine zentrale Fragestellung. Auf besonderes Interesse stieß die Verpachtung der Jagdhäuser. Hier konnte die BG auf ein seinerzeit neutrales Gutachten verweisen, das sie selbst durch einen unabhängigen, vereidigten Wirtschaftsprüfer in Münster erstellen ließ. Als Ergebnis kam heraus, dass bei der nur von der CDU gefassten Entscheidung, der Stadt Rüthen ein Schaden von 400.000 Euro in 20 Jahren entstehen werde. Darauf hin schaltete die BG die Kommunalaufsicht des Kreises Soest ein, die jedoch nur auf Formfehler prüfte. Allein für den Schaden ist die CDU Mehrheitsfraktion verantwortlich.

Weiterhin unterstrich die BG ihren hohen, aktiven Frauenanteil in der Fraktion.

Begleitet wurde der Frühschoppen durch den Bürgermeisterkandidaten Fritz Henneböhl, den die BG zur Wahl am 30. August unterstützen wird. Fritz Hennböhl stellte ebenfalls kurz seine Ziele als Bürgermeister vor.

Zum Schluss bedankte sich der Wahlkreiskandidat Antonius Kirse für die Rege Beteiligung und forderte die Bürger auf, am Sonntag zur Wahl zu gehen.

www.bg-ruethen.de

F.-J. Dohle (Fraktionsvors.)